

Testplanung Würenlos

Protokoll der Arbeitssitzung vom 31. Mai 2010

Ideensammlung zu den Themenkreisen:

- Gestaltungsvorschläge und –wünsche zur Aufwertung des Furtbachs
- Aktivitäten und Veranstaltungen auf und an der Zentrumswiese (Veranstaltungskalender 2025)
- Identitätsstiftende und aufwertende Massnahmen im Zentrum

1. Gestaltungswünsche Furtbach

- Bach zugänglich machen, mit Bänken und Grillstellen
- Bach aufweiten oder Teich erstellen bei Zentrumswiese
- natürlichere Gestaltung Bachbett und –ufer bachabwärts nach Restaurant am Bach¹
- Zw. Gärtnerei Hotz und ehemaliger Chäsi: Aufweiten des Bachs und zugänglich machen
- Rechtsufriger Rad-/Fussgängerweg zwischen Chäsi und Brücke beim Rössli

2. „Veranstaltungskalender 2025“ für die Zentrumswiese

- Bereitstellen der Minimalinfrastruktur für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen im Raum Zentrumswiese / Zentrums-Schüür (WC, Wasser- und Stromanschlüsse)²
- Lokalitäten für Aktivitäten des Kulturkreis (outdoor auf Wiese / Platz; indoor in Zentrums-Schüür)
- Frühlingsmarkt auf Zentrumswiese statt im Grosszelg
- Dorffest
- Sommerkonzert
- Spielplatz
- 1. Augustfeier auf Zentrumswiese statt auf Schulhausplatz
- Openair Kino
- Bauernmarkt (Einheimische und evtl. auswärtige Marktfahrer wie z.B. Käsehändler, etc.)
- Zirkus
- Kunstaussstellung

3. Aufwertung Zentrum

- Bau eines Gemeinschaftszentrums (mit z.B. Hütedienst, Veranstaltungen für Familien, etc. ähnlich wie Gemeindezentren in Zürich)
- Zentrale Küche für Altersheim (geplant), Kindertagesstätten (existierend) und Restaurant / Cafeteria (evtl. später in Zentrums-Schüür)
- Park / Baumpark (in Masterplan bereits vorgesehen...)
- Nivellierung des Bodens auf der Zentrumswiese (heute ist das Terrain sehr uneben, aufstellen von Zelten oder so schwierig)
- Zentrums-Schüür sichern, damit keine Unfälle passieren (vgl. Fussnote 2)
- Spitex im Zentrum mit Pflegeheim
- „Charme“ der Zentrums-Schüür erhalten
- Oberflächige Parkplätze beim Coop weg
- Postgebäude weg / anders
- Betrieb Zentrums-Schüür (bzw. etwaiger Nutzungen darin) durch die Ortsbürger
- Ortsbürger für Finanzierung von Aktivitäten oder Massnahmen auf der Zentrumswiese anfragen³

¹ Damit ist in erster Linie die Entfernung des Betons gemeint, nicht ein Aufweiten / Mäandrieren.

² Überlegung: Anstatt die Zentrums-Schüür teuer zu renovieren, wären bereits vielfältige Veranstaltungen möglich, wenn eine Basisinfrastruktur zur Verfügung stünde, in erster Linie Toiletten, die in der Schüür sein könnten, sowie Wasser- und Stromanschlüsse. Dazu müsste evtl. die Zentrums-Schüür zuerst baulich gesichert werden (Dach / Ziegel und Statik). D.h. die „Aufwertung“ bzw. Nutzung der Zentrums-Schüür könnte in Etappen erfolgen, die erste Etappe wäre Sichern und Minimalinfrastruktur, die zweite Etappe könnte einen Um- / Ausbau beinhalten (Gemeindezentrum, Bibliothek, etc., etc.)

³ Ortsbürger sind Besitzer von Land im Zentrum